

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 927 bis 931:

der Zivilgesellschaft gezielter und europaweit schützen. Für uns gilt außerdem: keine EU-Gelder für Antidemokrat*innen. ~~Wir wollen mit dem Konditionalitätsmechanismus im nächsten EU-Haushalt sicherstellen, dass Regierungen, die Demokratie und Rechtsstaatlichkeit untergraben, keine europäischen Gelder mehr bekommen.~~ Wir setzen uns im Rahmen der Verhandlungen über den Mehrjährigen Finanzrahmen für die Implementierung von Konditionalitätsregelungen in den Finanzvorschriften ein um so über den bestehenden Konditionalitätsmechanismus hinaus Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in allen Mitgliedstaaten zu sichern

Begründung

Es hat sich gezeigt, dass Mitgliedsstaaten am ehesten durch finanzielle Anreize dazu bereit sind, demokratische und rechtsstaatliche Strukturen auszubauen.

weitere Antragsteller*innen

Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sabine Schwöbel-Lehmann (KV Darmstadt-Dieburg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Frank Lehmann (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Sabine Yüendem (KV Remscheid); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Christian Polzin (KV Bremen-Ost); Stefanie Lucht (KV Berlin-Mitte); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); W. Gwynn Wettach (KV Tübingen); Grischa Zeller (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Mohammad Samim Mohammad Akbar (KV Berlin-Reinickendorf); Lea Rajewski (KV Berlin-Mitte); Alexander Manolopoulos (KV Berlin-Mitte); Selina Hohensee (KV Berlin-Mitte); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.